

Weitere Sehenswürdigkeit für Goslar: Löwen Play Casino erhält Golden Jack

Golden Jack im Oktober 2010

Berlin/Goslar. Genau zwei Jahre nach ihrer Eröffnung erhält die Spielstätte „Löwen Play Casino“ in der tausendjährigen Stadt Goslar am Harz, die höchste Auszeichnung der Unterhaltungsautomatenbranche, den Golden Jack für den Monat Oktober 2010. Klaus Heinen, Leiter der Spielstättenbewertungskommission und Dirk Lamprecht, Geschäftsführer der AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH, überreichen die Statue am 25. Oktober 2010 an die Löwen Play GmbH.



„Die Löwen Play-Objekte stehen generell für eine gute Qualität, aber die Spielstätte in Goslar sticht heraus“, betont Heinen. Sonderpunkte machte das „Löwen Play Casino“ in den Kriterien „Gesamteindruck Innengestaltung“ und bei dem Kernstück einer jeden Spielstätte, dem „Gerätetemix“.

Das „Löwen Play Casino“ liegt in einem Gewerbegebiet am Stadtrand von Goslar, direkt an der Bundesstraße 498. Die unmittelbare Nachbarschaft zu einem Sportstudio bietet den Gästen eine gelungene Kombinationsmöglichkeit für ihre Freizeitgestaltung.

Das Gebäude selbst ist ein funktionaler zweistöckiger Bau, hell mit großer Fensterfront, der sich optisch mühelos in seine Umgebung einfügt. Betritt der Spielgast jedoch die

Spielstätte, so findet er sich in einem Interieur wieder, in dem Farben und Formen, Lichtinstallationen Hightech-Geräte und klassische Elemente sehr sensibel und gekonnt zu einem angenehmen Ambiente zusammengefügt wurden. Nichts ist beengt und alles sehr großzügig angelegt. Die Ausgestaltung der einzelnen Konzessionen ist vielseitig: In jedem Raum wird ein anderes Thema angesprochen, so dass es hier für jeden Geschmack, jeden Gast, den passenden Ort gibt, an dem er sich wohl fühlt. Insgesamt dominieren klare aufeinander abgestimmte Formen und Farben das „Löwen Play Casino“. Ein Raum ist im Casinostil der 40iger Jahre gestaltet. Große Fotobilder in schwarz-weiß kontrastieren mit den hochmodernen Unterhaltungsautomaten. Ein anderer Raum ist in Rot, Gelb und sattem Orange gehalten und unterstreicht, auch durch die Lichtobjekte mit Las Vegas-Motiven, das leichte, bunte Treiben im Zentrum der amerikanischen Casino-Metropole. Wieder ein anderer Raum erweckt den Eindruck kühler Präzision. Hier stehen drei Billardtische und die Gestaltung des Raumes lässt keinen Platz für Schnörkel oder Zierrat. Klare Formen, viel kühles kalkulierendes Blau und indirekte blaue Beleuchtung. Hinzu kommt das Mobiliar mit viel Metall und Silbertönen.

Mit den Billardtischen ist Spielstättenbewertungsleiter Heinen sehr zufrieden: „Ich persönlich lege Wert darauf, dass es nicht nur hochmoderne Unterhaltungsautomaten gibt, sondern auch die klassischen Geräte ihren Platz in den modernen Spielstätten behalten“, so Heinen. Die Mischung mache nach seiner Überzeugung das Besondere einer Spielstätte aus. Im „Löwen Play Casino“ gibt es neben den Geld-Gewinn-Spielgeräten (GGSG) fünf Internetterminals, drei Billardtische und zwei Touchscreengeräte.

Das interessante Angebot für die Spielgäste wird durch die zwölf professionellen Servicemitarbeiter gesteigert. Rund um die Uhr stehen sie dem Gast mit Rat, Hilfe und Unterstützung zur Seite und versorgen ihn bei Bedarf auch mit diversen Getränken.



„Eine Maxime der Löwen Play GmbH ist gesellschaftliche Akzeptanz für unsere Spielstätten zu schaffen, gerade in Zeiten, in denen viel über Spielstätten in Deutschland diskutiert und geschrieben wird“, erklärt Fiona Hiemer Marketingleiterin der Löwen Play GmbH. Dazu gehöre auch, dass sich das Unternehmen mit seinen Spielstätten sowohl brancheninternen als auch externen Qualitätskontrollen unterziehe, so Hiemer weiter. Ein Großteil aller „Löwen Play Casinos“ bundesweit wurden durch die Prüfung der Spielstättenbewertungskommission der Unterhaltungsautomatenbranche als „vorbildliche Spielstätten“ ausgezeichnet. Der Golden Jack, den die Spielstätte in Goslar jetzt erhält, ist die achte Auszeichnung, die das Unternehmen für seine Spielstätten bekommt. „Wir freuen uns über diese Auszeichnung und sehen, dass das Löwen Play-Konzept aufgeht. Es steht für Sicherheit und die Einhaltung des Spieler- und Jugendschutzes sowie aller Vorschriften, die nach der Spielverordnung für unsere Branche gelten, als Hintergrund unserer Spielstätten, die sich in Angebot und Ausstattung mit Recht „Casino“ nennen dürfen.“ Die Einhaltung aller Vorgaben garantiere laut Hiemer ein ungetrübtes Freizeitvergnügen für die Gäste.

Das Unternehmen ging aus seinem 1949 in Braunschweig

gegründeten ehemaligen Mutterkonzern hervor und ist seit 2001 ein eigenständiges, herstellerunabhängiges Automatenaufstellunternehmen.

In 2011 begeht Löwen Play sein 25. Jahr unter dem Zeichen und Namen des Löwen. Inzwischen gibt es ca. 300 Spielstätten bundesweit und die Löwen Play GmbH beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter, 80 Prozent von ihnen sind weiblich. Ausbildung ist bei der Löwen Play GmbH ein wichtiges Thema, ebenso wie Mitarbeiterqualifizierung und ständige Weiterbildungen. Das Unternehmen bildet in den branchenspezifischen Automatenberufen und im kaufmännischen Bereich aus.